

Synturit K 4

Einkomponenten-Harnstoff-Formaldehydharz-Pulverleim für Verleimungen ab 40 °C Leimfugentemperatur. Entspricht wegen der niedrigen Formaldehydabgabe der Emissionsklasse E 1. Sehr gute Benetzung bei Problemfurnieren (z.B. Birke), auch ohne Weißleimzugabe.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff
Eigenschaften
Technische Daten

Verleimung von Furnieren und Gegenzugfolien

Beständigkeit: C3 nach Önorm EN 12765

- Festkörper (%) 100 Lieferform.
- Pressdruck: 0,2 – 0,6 N/mm²
- Nassklebezeit: Ca. 20 Minuten bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit.
- Topfzeit: Ca. 8 Stunden bei 20 °C, ca. 4,5 Stunden bei 25 °C, ca. 3 Stunden bei 30 °C
- Leimansatz: Spachtel oder Leimroller: 5 kg Synturit K 4 und ca. 3 l kaltes Wasser, oder für Leimauftragsmaschine: 5 kg Synturit K 4 und 3,5 l kaltes Wasser.

Presszeiten	bei 40 °C	bei 50 °C	bei 60 °C	bei 70 °C	bei 80 °C	bei 90 °C	bei 100 °C	bei 110 °C
Furnier u. Gegenzugfolie	25 Min.	17 Min.	10 Min.	7 Min.	4 Min.	2,5 Min.	1,5 Min.	1 Min.
1 Minute Durchwärmezeit pro mm Materialdicke dazurechnen!								

Lagerung

Mindestens 8 Monate, original verschlossen, kühl und trocken gelagert.

Verarbeitung

Holzfeuchtigkeit
Auftragsverfahren
Mindestverarbeitungstemperatur
Verbrauch
Werkzeugreinigung
Besondere Hinweise

8 - 10 % (Furnier)

Spachtel, Roller, Leimauftragsmaschine.

15 – 30 °C, Holz-, Leim- und Raumtemperatur.

Folien 60 - 100 g/m², Furniere 100 - 150 g/m²

Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser.

Nur rostfreie Arbeitsgeräte verwenden, Geräte aus Buntmetallen oder Eisen können Verfärbungen verursachen. Eine weicheingestellte Leimfuge ergibt in den ersten Tagen nach der Verleimung eine werkzeugschonende Bearbeitung. Wie bei allen Harnstoff-Formaldehyd-Leimen können während der Verarbeitung Spuren von Formaldehyd freigesetzt werden, die bei empfindlichen Personen zu Reizerscheinungen führen können. Wir empfehlen daher eine entsprechende Belüftung des Arbeitsraumes.



Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.


Technische Information: Synturit K 4, Stand: 06 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt